

 **Bundeskanzleramt**

Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

bundeskanzleramt.gv.at

Dr. Juliane Bogner-Strauß
Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.130/0004-IV/10/2019

Wien, am 14. März 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Zadic, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. Jänner 2019 unter der Nr. **2606/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „EU-Ratsvorsitze-Priorität Westbalkan/Südosteuropa“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 sowie 5 bis 9:

- *Wie viele Personen waren während des EU-Ratsvorsitzes in Ihrem Ressort mit der Thematik des Westbalkans/Südosteuropas primär oder sekundär, sowie in welchem zeitlichen Umfang, befasst?*
 - a. Bitte aufgeschlüsselt nach Personenanzahl, Vollzeit und Teilzeit, Anzahl der real geleisteten Stunden pro Person und gesamt, sowie primäre und sekundäre Befassung.*
- *Welche Abteilungen und Referate waren während des EU-Ratsvorsitzes in Ihrem Ressort mit der Thematik des Westbalkans/Südosteuropas primär oder sekundär befasst (bitte aufgeschlüsselt nach Abteilungen/Referate und Personen, sowie primäre und sekundäre Befassung)?*
- *Wie viele Gespräche führte Ihr Ressort mit VertreterInnen des Westbalkans/Südosteuropas? Bitte aufgeschlüsselt nach Land; Ebene, auf der das Gespräch stattfand („Level“); Ziel/Inhalt des Gesprächs; Datum.*

- *Wurden Studien zum Thema Westbalkan/Südosteuropa und der Heranführung der Region an die EU in Auftrag gegeben?*
 - a. *Wenn ja, welche konkret? Bitte um Auflistung von Titel/Thema, Autoren, Kooperationsinstitut (wenn zutreffend) und genauen Kosten.*
 - b. *Zu welchem Schluss kommen diese Studien?*
 - c. *Sind diese Studien öffentlich zugänglich?*
- *Wurden in Ihrem Ressort während oder in Vorbereitung des Ratsvorsitzes Dienstreisen entweder in Länder des Westbalkans/Südosteuropas oder zu thematisch relevanten Veranstaltungen getätigt?*
 - a. *Wenn ja, wie viele? Bitte um Auflistung der Veranstaltungen und der Anzahl der Teilnehmerinnen aus Ihrem Ressort?*
 - b. *Wie hoch waren die Kosten für jede konkrete Reise?*
 - c. *Was war der Output bei jeder konkreten Reise?*
- *Gab es, Ihren Analysen nach, messbaren Fortschritt betreffend den Beitritt der Staaten des Westbalkans/Südosteuropas?*
 - a. *Wenn ja, bitte um Angabe, nach welchen Kriterien der Fortschritt gemessen wird.*
 - b. *Wenn ja, bitte um Auflistung, in welchen Bereichen und in welcher Form dieser Fortschritt erzielt wurde.*
 - c. *Wenn ja, bitte um Angabe, inwiefern der österreichische EU-Ratsvorsitz diesen Fortschritt unterstützt hat.*
- *Planen Sie auch nach dem Ratsvorsitz weiterhin Kooperationen mit den Staaten des Westbalkans/Südosteuropas? Wenn ja, welche und mit welchen Zielsetzungen (bitte aufgeschlüsselt nach Ländern)?*

Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 2601/J vom 11. Jänner 2019 durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Welche konkreten Projekte, Kooperationen, Fachkonferenzen und Veranstaltungen hat Ihr Ressort während des Ratsvorsitzes umgesetzt, in die Wege geleitet bzw. organisiert (bitte um Auflistung nach Staaten des Westbalkans, mit denen kooperiert wurde, sowie Zielsetzung des/r Projekts/Kooperation/Fachkonferenz/Veranstaltung)?*
- *Falls Veranstaltungen organisiert wurden, in welchem Rahmen fanden diese statt (z.B.: High-Level Konferenzen, ExpertInnen-Konferenzen, Treffen politischer Direktoren und/oder ähnliches)?*
 - a. *Wie viele TeilnehmerInnen gab es und aus welchen Ländern und Sektoren je Veranstaltung (bitte um Auflistung nach Veranstaltung)?*
 - b. *Welchen Output hatten die Veranstaltungen (bitte um Auflistung nach Veranstaltung)?*
 - c. *Wie hoch war der finanzielle Aufwand für die Veranstaltungen (bitte um Auflistung nach Veranstaltung und Ausgaben-Kategorien)?*

Die angeführten Veranstaltungen in meinem Verantwortungsbereich dienten der Vertiefung der Zusammenarbeit sowohl im Allgemeinen als auch unter dem spezifischen Gesichtspunkt des jeweiligen Themas.

Titel	Staaten	Gesamtanzahl der Teilnehmerinnen/-nehmer	Kosten in Euro
<i>Informelles Frühstück der Gleichstellungsministerinnen und -minister, Wien 12.10.2018</i>	<i>Nordmazedonien – Teilnahme der zuständigen Ministerin; Montenegro – Teilnahme durch die Botschaft</i>	70	Bedeckung durch Zentralbudget des BKA
<i>Fachkonferenz Gender Equality and YOU. Young Voices. Joint Initiative, Wien 11. bis 12.10.2018</i>	<i>Nordmazedonien – Teilnahme der zuständigen Ministerin; Montenegro – Teilnahme durch die Botschaft; Serbien – Teilnahme einer NGO;</i>	260	BKA sind keine Kosten entstanden
<i>EU-Jugendkonferenz, Wien 2. bis 4.09.2018</i>	<i>Teilnahme von Jugenddelegierten sowie Vertreterinnen und Vertretern der pol. Ebene Bosnien-Herzegowina, Serbien, Albanien, Montenegro, Nordmazedonien</i>	6	noch nicht final abgerechnet

Dr. Juliane Bogner-Strauß

